

Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme

ICD-10

Internationale Klassifikation der Krankheiten

10. Revision

<http://www.dimdi.de/static/de/klassi/diagnosen/icd10/index.htm>

Ab dem 01.01.2009 ist zur Verschlüsselung von Diagnosen in der ambulanten und stationären Versorgung die **ICD-10-GM Version 2009** anzuwenden.

Für die Todesursachenverschlüsselung gilt weiterhin die **ICD-10-WHO Version 2006**.

- [ICD-10-GM online](#)
- [ICD-10-GM im Downloadcenter](#)
- [ICD-10-WHO online](#)
- [ICD-10-WHO im Downloadcenter](#)

ICD-10-GM Vorabversion 2010

- [Aktualisierungsliste Vorabversion ICD-10-GM 2010 \(PDF, 400 kB\)](#)
- [Vorabversion ICD-10-GM 2010 online](#)
- [Vorabversion ICD-10-GM 2010 kostenfrei im Downloadcenter](#)

Die "**Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme**" (**ICD-10**) wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erstellt und im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit vom DIMDI ins Deutsche übertragen und herausgegeben. Die Abkürzung ICD steht für "**I**nternational **S**tatistical **C**lassification of **D**iseases and **R**elated **H**ealth **P**roblems", die Ziffer 10 bezeichnet die 10. Revision der Klassifikation. Die ICD-10 ist Teil der Familie der internationalen gesundheitsrelevanten Klassifikationen.

In der Bundesrepublik Deutschland gibt es für die ICD-10 zwei wesentliche Einsatzbereiche:

[1. Verschlüsselung von Todesursachen: ICD-10-WHO](#)

[2. Verschlüsselung von Diagnosen in der ambulanten und stationären Versorgung: ICD-10-GM](#)

1. Verschlüsselung von Todesursachen

Die ICD-10 wird seit dem 01.01.1998 für die Verschlüsselung von Todesursachen eingesetzt und ist die Grundlage der amtlichen Todesursachenstatistik. Für diesen Zweck wird die **ICD-10-WHO**, die deutschsprachige WHO-Ausgabe der ICD-10, verwendet. Dabei handelt es sich um eine 1:1-Übertragung der englischsprachigen WHO-Originalausgabe. Die ICD-10-WHO besteht aus drei Teilen:

- **Band 1** enthält einige einführende Texte, die **Dreistellige Allgemeine Systematik** (DAS), die **Vierstellige Ausführliche Systematik** (VAS) und den Morphologie-Schlüssel. Die E- und die V-Klassifikation der ICD-9 sind als eigenständige Kapitel in

die DAS und die VAS integriert. Den Aufbau der VAS zeigt ein beispielhafter [Auszug aus der Vierstelligen Ausführlichen Systematik](#).

- **Band 2** enthält eine allgemeine Einführung in die ICD, die Verschlüsselungsregeln für Mortalität und Morbidität, zahlreiche Beispiele zur Verschlüsselung und einen Überblick über die Geschichte der Klassifikation.
- **Band 3** enthält das **Alphabetische Verzeichnis**, eine umfangreiche Sammlung verschlüsselter Diagnosen, Ursachen von Verletzungen und Vergiftungen sowie unerwünschter Nebenwirkungen von Arzneimitteln und chemischen Substanzen. Den Aufbau zeigt ein beispielhafter [Auszug aus dem Alphabetischen Verzeichnis](#).

Zum Ausfüllen der Todesursachenbescheinigung und zur Todesursachenkodierung hat das Education Committee des WHO-Family of International Classification Network Rahmenlehrpläne erarbeitet.

2. Verschlüsselung von Diagnosen in der ambulanten und stationären Versorgung

Die ICD-10 wird seit dem 01.01.2000 zur Verschlüsselung von Diagnosen in der ambulanten und stationären Versorgung (§§ 295 und 301 SGB V) eingesetzt, insbesondere für die Zwecke des pauschalierenden Entgeltsystems G-DRG (German Diagnosis Related Groups). Für diese Zwecke wird die **ICD-10-GM** verwendet, die bis zum Jahr 2003 als ICD-10-SGB-V bezeichnet wurde. GM bedeutet "German Modification", SGB V steht für "Sozialgesetzbuch V". Diese spezielle Ausgabe der ICD-10 beruht auf der deutschsprachigen ICD-10-WHO-Ausgabe, wurde jedoch für die Zwecke des Sozialgesetzbuches V deutlich verändert. Die ICD-10-GM besteht aus zwei Teilen:

- **Band 1** enthält das **Systematische Verzeichnis**, welches in Aufbau und Struktur der Vierstelligen Ausführlichen Systematik (VAS) der deutschsprachigen ICD-10-WHO-Ausgabe entspricht. Inhaltlich gibt es jedoch viele Unterschiede, die mit jeder neuen Version zunehmen.
- **Band 2** enthält das **Alphabetische Verzeichnis zur ICD-10-GM** mit einer umfangreichen Sammlung verschlüsselter Diagnosen aus dem Sprachgebrauch in der ambulanten und stationären Versorgung. Es wurde bis zur Version 2004 der ICD-10-GM als ICD-10-Diagnosenthesaurus bezeichnet.
- Die Regeln für die Verschlüsselung von Diagnosen in der stationären Versorgung (§ 301 SGB V) sind in den Deutschen Kodierrichtlinien festgehalten, die nicht vom DIMDI, sondern von den Organen der Selbstverwaltung erstellt und gepflegt werden.

Zur Morbiditätskodierung hat das Education Committee des WHO-Family of International Classification Network einen Rahmenlehrplan erarbeitet.

Gültigkeitstabelle der Klassifikationen

In der Gültigkeitstabelle der Klassifikationen haben wir für Sie zusammengestellt, wann welche ICD-10-Version für die o.g. Zwecke in der Bundesrepublik Deutschland eingesetzt wurde und wird. Dort finden Sie auch Hinweise auf die Bekanntmachungen des Bundesgesundheitsministeriums, mit denen die Version jeweils in Kraft gesetzt wurde.

Bei den ICD-10-Dateien des DIMDI handelt es sich um die reinen Klassifikationsdaten; das DIMDI stellt keine Kodiersoftware bereit.

Haben Sie noch Fragen oder Anregungen? Dann wenden Sie sich bitte an unser Helpdesk Klassifikationen:

Tel.: +49 221 4724-524

E-Mail: [Helpdesk Klassifikationen](#)

Weitere Informationen zur ICD-10:

- [Gültigkeitstabelle der Klassifikationen](#)
- [Bekanntmachungen des Bundesgesundheitsministeriums zu den Klassifikationen](#)
- [ICD-10-Diagnosethesaurus](#)
- [Antworten zu häufig gestellten Fragen zur ICD-10](#)
- [Hamburger Manual zur Einstufung nach dem Barthel-Index \(PDF, 102 kB\)](#)
- [Frührehabilitations-Barthel-Index \(FRB\) nach Schönle \(PDF, 870 kB\)](#)
- [Rahmenlehrplan für Todesursachenkodierung \(PDF, 75 kB\)](#)
- [Rahmenlehrplan für das Ausfüllen der Todesursachenbescheinigung \(PDF, 72 kB\)](#)
- [Anleitung zum Ausfüllen der Todesursachenbescheinigung \(PDF, 128 kB\)](#)
- [Rahmenlehrplan für Morbiditätskodierung \(PDF, 78 kB\)](#)
- [Deutsche Kodierrichtlinien des InEK](#)
- [Broschüre "Basiswissen Kodieren" online im DIMDI Webshop bestellen](#)
- [Vorträge zur ICD-10](#)
- [Spezialausgaben für einzelne medizinische Fachgebiete](#)
- [Familie der internationalen gesundheitsrelevanten Klassifikationen](#)
- [ICD-10-Seite der WHO](#)

Die **Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD, [engl.](#): *International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems*)** ist das wichtigste, weltweit anerkannte Diagnoseklassifikationssystem der Medizin. Es wird von der [Weltgesundheitsorganisation](#) (WHO) herausgegeben. Die aktuelle, international gültige Ausgabe (engl. *revision*) ist **ICD-10**, Version 2006.

Die aktuelle, in Deutschland gültige Ausgabe heißt ICD-10-GM, Version 2009. In Deutschland sind die an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmenden Ärzte und ärztlich geleiteten Einrichtungen verpflichtet, Diagnosen laut Satz 1 und 2 des [Sozialgesetzbuch \(Deutschland\)](#), § 295 Abrechnung ärztlicher Leistungen, nach ICD-10 GM zu verschlüsseln.

Inhaltsverzeichnis

[[Verbergen](#)]

- [1 Geschichte der ICD](#)
- [2 Länderspezifische Ausgaben und Spezialausgaben](#)
- [3 Bände](#)
- [4 Aufbau](#)
- [5 Krankheitskapitel](#)
- [6 Doppelklassifikation von Erkrankungen](#)
- [7 Kritik an der ICD](#)
- [8 Andere Klassifikationssysteme](#)
- [9 Literatur](#)
- [10 Quellen](#)
- [11 Siehe auch](#)
- [12 Weblinks](#)

Geschichte der ICD [[Bearbeiten](#)]

Die Ursprünge des ICD-Systems gehen auf die 1850er Jahre zurück. 1893 wurde die von [Jacques Bertillon](#) erarbeitete [Bertillon-Klassifikation](#) beziehungsweise das Internationale Todesursachenverzeichnis eingeführt. Nach und nach entstand aus älteren internationalen Klassifikationen, die ursprünglich ausschließlich zur Erfassung von Todesursachen dienten, das ICD-System, das 1938 bereits in der 5. Ausgabe vorlag. Seit seiner Einführung wird das Klassifikationssystem von der WHO weiterentwickelt, die 1948 die 6. Ausgabe vorlegte. Bis zur ICD-9 (1976) erfolgten etwa alle zehn Jahre weitere revidierte Ausgaben, da aufgrund der Fortschritte in der [Medizin](#) Änderungen und Ergänzungen erforderlich wurden. Die Arbeit an der letzten, der zehnten Ausgabe begann 1983 und wurde 1992 abgeschlossen. Die derzeit gültige Ausgabe ist die ICD-10 in der Version für 2006.^[1] Im Frühjahr 2007 wurde an den ersten Arbeiten zur ICD-11 begonnen.^[2]

In der DDR erfolgte ab 1952 die Kodierung der Diagnosen sowohl bei stationärer als auch bei ambulanter Behandlung nach jeweils gültiger ICD als Eintrag in das [SV-Heft](#). In der Bundesrepublik Deutschland wurde 1986 erstmals die ICD-9 zur Diagnosenverschlüsselung in Krankenhäusern verpflichtend eingesetzt. Eine deutschlandspezifische, von der WHO-Version abweichende Version (ICD-10-SGB-V) wurde seit 2000 eingesetzt. Ab 2004 ist eine deutsche Fassung, die so genannte German Modification (GM), im Einsatz; ab dem 1. Januar 2009 ist die *ICD-10-GM 2009* (10. Ausgabe, German Modification, Version 2009) gültig, die zur Verschlüsselung von Diagnosen in der ambulanten und stationären Versorgung anzuwenden ist. Für die Todesursachenverschlüsselung gilt in Deutschland weiterhin die ICD-10-WHO-Version 2006.

Länderspezifische Ausgaben und Spezialausgaben [\[Bearbeiten\]](#)

Einige Staaten wie Deutschland, Österreich, die USA und Australien verwenden länderspezifische ICD-Erweiterungen. In den USA ist eine an klinische Bedürfnisse angepasste Version ICD-9-CM (clinical modification) populär. In Österreich wird die Version [ICD-10 BMSG 2001](#) verwendet. Die deutsche ICD-Ausgabe heißt ICD-10-GM (German modification) und wird vom [Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information](#) (DIMDI) gepflegt und herausgegeben. Dort sind auch ältere, in Ost- und West-Deutschland verwendete ICD-Versionen archiviert und einsehbar. Darüber hinaus gibt es in Deutschland ein alphabetisches Verzeichnis zur ICD-10-GM, den sogenannten Diagnosesynonymverzeichnis.

Für verschiedene Fachbereiche (Pädiatrie, Neurologie) existieren Spezialausgaben.

In Deutschland wird die ICD-10 im ambulanten Bereich durch einen angefügten Buchstabencode erweitert (A = Ausschluss einer solchen Erkrankung; V = Verdacht auf; G = gesicherte Diagnose; Z = symptomloser Endzustand nach Überstehen einer Erkrankung; R = rechts; L = links; B = beidseits).

Nach den [§ 295](#) und 301 [Fünftes Buch Sozialgesetzbuch](#) sind in [Deutschland](#) Ärzte und Krankenhäuser zur Diagnoseverschlüsselung nach ICD verpflichtet. Aus dem ICD- und dem [OPS-Code](#) wird eine [Diagnosis Related Group](#) (DRG, Diagnosebezogene Fallgruppe) errechnet, so dass eine fall- und diagnosebezogene Abrechnung möglich wird. Die ICD sind zusammen mit der [OPS-Verschlüsselung](#) für Krankenhäuser Grundlage des DRG-Systems, das seit 2003 als Berechnungsgrundlage für [Leistungsvergütung](#) in Deutschland eingeführt wird. Ziel dieses neuen Systems ist es, trotz zunehmender Belastung des [Gesundheitswesens](#) durch die [demographische Entwicklung](#) eine Steuerungsmöglichkeit der Kostenentwicklung zu erhalten.

Bände [\[Bearbeiten\]](#)

Die ICD-10 liegt in 3 Bänden vor:

- Band I: Systematisches Verzeichnis
- Band II: Regelwerk
- Band III: Alphabetisches Verzeichnis

Aufbau [\[Bearbeiten\]](#)

Die ICD-10 ist ein einachsiges und monohierarchisches Klassifikationssystem. Sie gliedert sich in:

- eine dreistellige allgemeine Systematik (zum Beispiel A95: Gelbfieber)
- eine vierstellige ausführliche Systematik (zum Beispiel A95.0: Buschgelbfieber)
- gelegentlich fünfstellige Verfeinerungen (zum Beispiel M23.31: Sonstige Meniskusschädigungen, vorderes Kreuzband oder Vorderhorn des Innenmeniskus)

Die Notation ist alphanumerisch. Die erste Stelle ist ein Buchstabe, die Stellen zwei bis fünf enthalten Ziffern, die vierte Stelle ist durch einen Punkt abgetrennt. Die Bereiche U00–U49 bzw. U50–U99 sind für Erweiterungen bzw. Forschungszwecke reserviert. ICD-10 enthält:

- 21 Krankheitskapitel

- 261 Krankheitsgruppen (zum Beispiel E10–E14: Diabetes mellitus)
- 2.037 dreistellige Krankheitsklassen (Kategorien) (zum Beispiel E10.-: Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-I-Diabetes])
- 12.161 vierstellige Krankheitsklassen (Subkategorien) (zum Beispiel: E10.1: Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-I-Diabetes] mit Ketoazidose)

Die Einteilungs-Kriterien wechseln zwischen [Topographie](#), [Ätiologie](#) und [Pathologie](#).

Das systematische Verzeichnis enthält eine Zusatzklassifikation (M-Achse), mit der Neubildungen histologisch klassifiziert werden können. Hierbei handelt es sich um einen sechsstelligen Schlüssel, der mit dem Buchstaben „M“ beginnt. Darauf folgen vier Ziffern zur Codierung der Neubildung, gefolgt von einem Schrägstrich (/) und einer Ziffer zur Codierung des pathologischen Verhaltens (zum Beispiel: M8051/3: verruköses Karzinom o. n. A.). Der Aufbau der M-Achse entspricht weitgehend der Klassifikation nach [ICD-O](#) bzw. nach [SNOMED](#).

Krankheitskapitel [[Bearbeiten](#)]

Kapitel	Notation	Bezeichnung
I	A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten
II	C00-D48	Neubildungen (beispielsweise Tumore u.Ä.)
III	D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems
IV	E00-E90	Endokrine , Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
V	F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen
VI	G00-G99	Krankheiten des Nervensystems
VII	H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde
VIII	H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes
IX	I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems
X	J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems
XI	K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems
XII	L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut
XIII	M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
XIV	N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems
XV	O00-O99	Schwangerschaft , Geburt und Wochenbett
XVI	P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben
XVII	Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen , Deformitäten und Chromosomenanomalien
XVIII	R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind
XIX	S00-T98	Verletzungen , Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen
XX	V01-Y98	Äußere Ursachen von Morbidity und Mortality
XXI	Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen
XXII	U00-U49	Schlüsselnummern für besondere Zwecke

Doppelklassifikation von Erkrankungen [[Bearbeiten](#)]

Einige Erkrankungen werden in ICD-10 mit einer Doppelklassifikation abgebildet. Die primäre Einteilung erfolgt nach der [Ätiologie](#), die sekundäre nach der Organmanifestation. In der Systematik wird der Primärschlüssel mit einem Kreuzzeichen (†) abgebildet, der Sekundärschlüssel mit einem Sternzeichen (*). Diese Notation wird als Kreuz-Stern-System bezeichnet.

Beispiel: Der ICD-10-Code A17.0† (tuberkulöse Meningitis) ist bezüglich der Ätiologie eine Infektionskrankheit, und bezüglich der Organmanifestation eine Krankheit des Nervensystems (G01*).

Beispiel: Ein Augenarzt, der eine [diabetische Retinopathie](#) behandelt und nicht die Grunderkrankung ([Diabetes mellitus](#)), ist vorrangig am klinischen Sekundärschlüssel interessiert:

- Ätiologie: E10.30+ Diabetes mellitus Typ I mit Augenkomplikation, nicht als entgleist bezeichnet.
- Organmanifestation: H36.0* Retinopathia diabetica.

Die Kreuz-Notation wird für statistische Zwecke verwendet. Die Stern-Notation hat einen größeren klinischen Bezug und wird u. a. für die Leistungsverrechnung verwendet.

Kritik an der ICD [[Bearbeiten](#)]

In Deutschland hätte bereits 1996 die vertragsärztliche Abrechnung ausschließlich auf Basis der Verschlüsselung nach ICD-10 erfolgen sollen. Nach massivem Widerstand aus der Ärzteschaft wurde die ICD-10 zunächst als freiwillige Option eingeführt, die Verwendung einer überarbeiteten Version ist seit 2000 Pflicht.

Hauptkritikpunkte an der ICD sind:

- Es wurde befürchtet, dass durch datentechnische Auswertungsverfahren die [ärztliche Schweigepflicht](#) ausgehöhlt werden könnte („gläserner Patient“).
- Durch die Möglichkeit einer maschinellen Auswertung der Abrechnungsdaten sollte die ärztliche Tätigkeit in unzulässigem Maß transparent und kontrollierbar gemacht werden („gläserner Arzt“)^[3].
- Die Gliederung entspricht nicht medizinischen oder praktischen Gesichtspunkten, sondern folgt lediglich statistischen Erfordernissen. So werden etwa unter K alle Krankheiten des Verdauungssystems zusammengefasst (von den Zähnen bis zum Darmausgang), die in der ärztlichen Praxis ganz verschiedene Fachgruppen betreffen. Andererseits fehlen dort wichtige [gastrointestinale](#) Krankheiten wie [Karzinome](#), die allgemein unter C eingeordnet sind.
- Die nationalen Anwendungen der ICD sind unvollständig. So waren zeitweise in der Bundesrepublik Deutschland Codes ausgeschlossen. Die internationale Vergleichbarkeit von Krankheitsursachen ist damit eingeschränkt.
- Die Verwendung mancher Diagnosen, speziell unter Z, könnte eine unzulässige Offenlegung der persönlichen Situation und Umgebung des Patienten sein, z. B. Angaben über Einflüsse aus dem familiären oder beruflichen Umfeld.

- Nicht jede Symptomatik entspricht einem Krankheitsbild nach ICD; das erschwert dem Arzt klare Angaben, wenn zunächst kein Krankheitsbild hundertprozentig passt.
- Auch unter statistischen Gesichtspunkten ist die ICD fragwürdig, weil sie nicht klar zwischen Diagnosen und Symptomen unterscheidet. ([Hämaturie](#) [ICD-10: D68.3] ist ein Symptom, das verschiedene Ursachen haben kann. Dies führt zu Ungenauigkeit, weil formal immer das Symptom *und* die Ursache codiert werden sollten, aber in der Praxis selten beides codiert wird.)

Andere Klassifikationssysteme [[Bearbeiten](#)]

In den USA ist in der Psychiatrie das [DSM-IV](#)-Klassifikationssystem verbreitet (Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders), welches einen völlig anderen Ansatz verwendet.

Literatur [[Bearbeiten](#)]

- Bettina Busse: [ICD-10 und OPS](#). Books on Demand, 2005

Quellen [[Bearbeiten](#)]

1. [↑ Geltungszeiten der Klassifikationen ICD-10, OPS und ATC/DDD sowie von MeSH in Deutschland \(Stand 01.12.2008\)](#)
2. [↑ \[1\] ICD-11](#)
3. [↑](#) Vgl. [WELT](#)-Online Artikel [Der „gläserne Patient“ wird zum Zankapfel](#)

Siehe auch [[Bearbeiten](#)]

- [Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders](#) abgek: [DSM-IV](#)
- [DSM/ICD](#)

Weblinks [[Bearbeiten](#)]

- [ICD 10 - Infos und Datenbank beim Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information - DIMDI](#) mit Links auf weitere Klassifikationen im Gesundheitswesen
- [ICD Code](#) Weblink zur ICD 10 GM und OPS Suche
- [WHO ICD Homepage](#) Offizielle Homepage der ICD bei der WHO
- [WHO ICD-10 Homepage](#) Offizielle Homepage des ICD-10 der WHO (englisch)
- [deutschsprachige Suchmaschine für ICD-Diagnosen, Diagnosecodes und Diagnoseschlüssel](#) Es können Diagnosen oder Codes eingegeben werden, der einer ärztlichen Diagnose angehängte letzte Buchstabe kann entfallen, dieser Zusatz bedeutet z. B. „G“ (gesicherte Diagnose) oder „V“ (Verdachtsdiagnose)
- [Deutsche Suchmaschine für ICD-Diagnosen und OPS-Therapien](#) Leistungsstarke Suchmaschine für ICD-10 und OPS Codes/Schlüssel bzw. deren Klartexte
- [Semantische Suchmaschine für ICD- und OPS-Codes](#) Semantische Suchmaschine für ICD- und OPS-Codes; inklusive Ableitung der entsprechenden DRGs

Von

„http://de.wikipedia.org/wiki/Internationale_statistische_Klassifikation_der_Krankheiten_und_v_erwandter_Gesundheitsprobleme“

Kategorie: [Medizinische Klassifikationen](#)

**Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD/9)
Dreistellige Allgemeine Systematik (DAS) oder
Vierstellige Ausführliche Systematik (VAS)**

DAS I.	Infektiöse und parasitäre Krankheiten
01-09	Infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems
DAS III	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem

260-279 Ernährungsmangelkrankheiten

260	Kwashiorkor-Syndrom
261	Hunger-Marasmus
262	Sonstige schwere Protein-Calorie Malnutrition
263	Sonstige und n. n. bez. Protein-Calorie Malnutrition
264	Vitamin-A-Mangel
265	Vitamin-B ₁ - und Nikotinsäuremangel
266	Mangel an Vitamin-B-Komplex-Bestandteilen
267	Ascorbinsäuremangel
268	Vitamin-D-Mangel
269	Sonstige Ernährungsmangelkrankheiten

270-279 Sonstige Stoffwechselkrankheiten und Störungen im Immunitätssystem

270	Störungen des Aminosäuretransportes und –stoffwechsels
271	Störungen des Kohlenhydrattransportes und –stoffwechsels
272	Störungen des Lipidstoffwechsels
273	Störungen des Plasmaproteinstoffwechsels
274	Gicht
275	Störungen des Mineralstoffwechsels
276	Störungen des Flüssigkeits-, Elektrolyt- und Säure/Basengleichgewichts
277	Sonstige und n. n. bez. Stoffwechselstörungen
278	Fettsucht und sonstige Formen der Überernährung
279	Störungen mit Beteiligung der Immunmechanismen

DAS IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe

280	Eisenmangelanämie
281	Sonstige Mangelanämien
282	Hereditäre hämolytische Anämien
764	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangelernährung
764.0	„Light-for-dates“ ohne Angaben einer fetalen Mangelernährung
764.1	„Light-for-dates“ mit Anzeichen von fetaler Mangelernährung

E 990-E 999 Schadensfälle bei Kriegshandlungen

990	Kriegsverletzung durch Feuer und Brände
991	Kriegsverletzung durch Geschosse und Geschosssplitter
992	Kriegsverletzung durch Explosion und Seewaffen
993	Kriegsverletzung aufgrund sonstiger Explosionen
994	Kriegsverletzung Luftfahrzeugzerstörung
995	Kriegsverletzung auf sonstige und n. n. bez. Art und Weise
996	Kriegsverletzung durch Kernwaffen
997	Kriegsverletzung durch sonstige Formen unkonventioneller Kriegsführung

- 998 Kriegsverletzung nach Einstellung von Kampfhandlungen
999 Spätfolgen von Kriegsverletzung

<http://www.dimdi.de/germ/klassi/download.htm>

(siehe auch – Bundesgesundheitsblatt – N.3/2001 – S.235)

Download von gemeinfreien Datenbeständen (ICD, OPS, UMDNS)

Bevor Sie Dateien auf Ihren PC übertragen, lesen Sie bitte die folgenden Hinweise. Wir können Sie nur persönlich über neue Versionen der Datenbestände informieren, wenn Sie eine e-mail an klassi@dimdi.de mit folgenden Angaben schicken:

- Postanschrift
- heruntergeladene Dateien
- Erstkunde?

Diese Angaben werden in unserer Kundendatenbank gespeichert.

Übrigens: unser FTP-Server erfreut sich als Verteiler für Klassifikationen großer Beliebtheit.

[Hier](#) können Sie sehen, wie oft die wichtigsten Datenbestände im Monat heruntergeladen werden.

Mit dem [Download der Dateien](#) kommt ein **Erwerbervertrag** zwischen Ihnen und DIMDI zustande. Sie verpflichten sich dadurch, unsere Abgabebedingungen einzuhalten. Sie umfassen:

Urheberrecht/Nutzungsumfang

1. Bei den vom DIMDI herausgegebenen amtlichen deutschsprachigen Ausgaben der ICD-9, der ICD-10, des Operationenschlüssels nach § 301 SGB V und der Nomenklatur für Medizinprodukte UMDNS handelt es sich jeweils um ein "anderes amtliches Werk" i. S. des § 5 Abs. 2 Urheberrechtsgesetz (UrhG).
Bei Beachtung des Änderungsverbot (§ 62 UrhG) und des Gebotes der Quellenangabe (§ 63 UrhG) verfügen Sie über die Nutzungsrechte an diesen Werken.
2. Am ICD-10-Diagnosenthesaurus räumt DIMDI Ihnen das [Nutzungsrecht](#) ein, ebenso an der ICD-Überleitungstabelle.
3. Wollen Sie die Daten auszugsweise oder vollständig an Dritte weitergeben (vervielfältigen), so gelten die nachstehenden Vereinbarungen, und Sie verpflichten sich, diese Vereinbarungen ebenfalls an Dritte weiterzugeben.
 - **ICD-9:**
Bei der auszugsweisen oder vollständigen Weitergabe der Daten an Dritte sind Änderungen der inhaltlichen Struktur und Normierung der ICD-9 nicht gestattet. Als Vorspann ist in jedes Weitergabeexemplar folgende Formulierung aufzunehmen:
 - Die Erstellung erfolgte unter Verwendung der Datenträger der amtlichen ICD-9-Fassung des Deutschen Instituts für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI).
 - Veröffentlicht durch die Weltgesundheitsorganisation unter dem Titel Manual of the International Statistical Classification of Diseases, Injuries and Causes of Death, 9th Revision (C) World Health Organization 1977 (Band I) und 1978 (Band II).
 - **ICD-10:**
Bei der auszugsweisen oder vollständigen Weitergabe der Daten an Dritte sind Änderungen der inhaltlichen Struktur und Normierung der ICD-10 nicht gestattet. Insbesondere darf das amtliche Werk keine kommerzielle Werbung enthalten. Erlaubt sind lediglich werbende Hinweise auf verlagseigene Produkte, jedoch dürfen auch diese Hinweise nicht im amtlichen Text stehen. Vor der Erstellung

einer *Druckausgabe* und deren Weitergabe müssen Sie Kontakt mit DIMDI aufnehmen, weil eine Reihe von Vorschriften zu beachten ist. In jedes *maschinenlesbare* Weitergabeexemplar ist die folgende Formulierung aufzunehmen: Die Erstellung erfolgte unter Verwendung der Datenträger der amtlichen ICD-10-Fassung des Deutschen Instituts für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI).

- Für Band I: Veröffentlicht durch die Weltgesundheitsorganisation unter dem Titel International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems, Tenth Revision, Volume 1, 1992 (c) World Health Organization 1992 (Volume 1)
- Für Band II: Veröffentlicht durch die Weltgesundheitsorganisation unter dem Titel International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems, Tenth Revision, Volume 2, 1993 (c) World Health Organization 1993 (Volume 2)
- Für Band III: Veröffentlicht durch die Weltgesundheitsorganisation unter dem Titel International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems, Tenth Revision, Volume 3, 1994 (c) World Health Organization 1994 (Volume 3)
- **UMDNS:**

Bei der auszugsweisen oder vollständigen Weitergabe der Daten an Dritte sind Änderungen der inhaltlichen Struktur und Normierung der Nomenklatur UMDNS nicht gestattet. Vor der Erstellung einer *Druckausgabe* und deren Weitergabe müssen Sie Kontakt mit DIMDI aufnehmen, weil eine Reihe von Vorschriften zu beachten ist. In jedes *maschinenlesbare* Weitergabeexemplar ist die folgende Formulierung aufzunehmen:

 - Die Erstellung erfolgte unter Verwendung der Datenträger der amtlichen deutschen UMDNS-Fassung herausgegeben vom Deutschen Institut für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI).
 - Veröffentlicht durch das ECRI unter dem Titel Universal Medical Device Nomenclature SystemTM (UMDNSTM).
 - Übertragen und bearbeitet durch emtec e.V., Gemeinnütziges Institut für wissenschaftliche Beratung und Fortbildung in der Medizintechnik.
- **OPS-301:**

Bei der auszugsweisen oder vollständigen Weitergabe der Daten an Dritte sind Änderungen der amtlichen Schlüsselnummern und des dazugehörigen Textes sowie der Hinweise für die Benutzung des Schlüssels nicht gestattet. Ergänzungen und Hinweise durch die Erwerber sind eindeutig kenntlich zu machen. Vor der Erstellung einer *Druckausgabe* und deren Weitergabe müssen Sie Kontakt mit DIMDI aufnehmen, weil eine Reihe von Vorschriften zu beachten ist. In jedes *maschinenlesbare* Weitergabeexemplar ist die folgende Formulierung aufzunehmen: Die Erstellung erfolgte unter Verwendung der Datenträger der vom Deutschen Institut für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) herausgegebenen amtlichen Fassung.
- **ICD-10-Diagnosenthesaurus:**

Bei der auszugsweisen oder vollständigen Weitergabe der maschinenlesbaren Fassung an Dritte (z. B. bei der Integration in Softwareprodukte) sind Änderungen der inhaltlichen Struktur und Normierung des ICD-10-Diagnosenthesaurus nicht gestattet. Insbesondere darf das Werk keine kommerzielle Werbung enthalten. Erlaubt sind lediglich werbende Hinweise auf verlagseigene Produkte, jedoch dürfen auch diese Hinweise nicht im Text des ICD-10-Diagnosenthesaurus stehen.

- **ICD-Überleitungstabelle:**
Bei der auszugsweisen oder vollständigen Weitergabe der maschinenlesbaren Fassung an Dritte (z. B. bei der Integration in Softwareprodukte) sind Änderungen der inhaltlichen Struktur und Normierung der ICD-Überleitungstabelle nicht gestattet. Insbesondere darf das Werk keine kommerzielle Werbung enthalten. Erlaubt sind lediglich werbende Hinweise auf verlagseigene Produkte, jedoch dürfen auch diese Hinweise nicht im Text der ICD-Überleitungstabelle stehen.

Gewährleistung und Haftung

1. Für Schäden, die durch Fehler bei der Herstellung bzw. Bearbeitung der amtlichen deutschsprachigen Fassung der ICD-9, der ICD10, des ICD-10-Diagnosenthesaurus, der ICD-Überleitungstabelle, des Operationenschlüssels nach § 301 SGB V und der Nomenklatur für Medizinprodukte UMDNS entstehen, haftet das DIMDI nur, soweit ihm Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Es wird nur der Ersatz des unmittelbaren Schadens geschuldet.
2. Sie stellen das DIMDI frei von Ansprüchen, die dadurch entstehen, daß Sie die Rechte Dritter bei der Vervielfältigung und Weitergabe von Daten nach § 3 Abs. 2 dieses Vertrages verletzen.

Datei-Download

Alle Dateien sind komprimierte Archive, die Sie mit pkunzip oder unzip entkomprimieren können. Geben Sie dazu den Befehl **unzip <Archiv>** bzw. **pkunzip -d <Archiv>**, wobei <Archiv> für den Namen der komprimierten Datei steht. Wir empfehlen Ihnen, zunächst die entsprechenden Demodateien anzusehen, damit Sie sich für ein Datenformat (ASCII, [SGML](#), RTF, HTML) entscheiden können, das sich für Ihre Zwecke am besten eignet. Folgende Datenbestände stehen derzeit zum entgeltfreien Download bereit:

- [UNZIP - Entkomprimierungsprogramm](#)
- [ICD-9 \(Version 6.0\)](#)
- [ICD-10](#)
 - [ICD-10 \(Version 2.0\)](#)
 - [ICD-10 \(Version 1.3\)](#)
 - [ICD-10 \(Version 1.2\)](#)
 - [ICD-10 \(Version 1.1\)](#)
 - [ICD-10-Korrekturlisten \(von Version 1.3 nach Version 2.0\)](#)
 - [ICD-10-Korrekturlisten \(von Version 1.2 nach Version 1.3\)](#)
 - [ICD-10-Korrekturlisten \(von Version 1.1 nach Version 1.2\)](#)
 - [ICD-10-Korrekturlisten \(von Version 1.0 nach Version 1.1\)](#)
 - [ICD-10-Diagnosenthesaurus](#)
 - [ICD-Überleitungstabellen](#)
- [OPS-301](#)
 - [OPS-301 \(Version 2.0\)](#)
 - [OPS-Überleitungstabelle](#)
 - [OPS-301 \(Version 1.1\)](#)
- [UMDNS](#)
 - [UMDNS \(Version 1.0\)](#)
 - [UMDNS \(Version 1.1\)](#)

UNZIP

- [UNZIP \(ftp, 90 kB\)](#): Dekomprimierungsprogramm

ICD-9 (Version 6.0, Stand 01.01.1993)

- [ICD9INFO.ZIP \(ftp, 75 kB\)](#): Informationen zum Datenformat
- [Band 1 - Systematisches Verzeichnis - \(ftp, 447 kB\)](#): Datenbestand
- [Band 2 - Alphabetisches Verzeichnis - \(ftp, 578 kB\)](#): Datenbestand

ICD-10 (Version 2.0, Stand November 2000)

- [DEMO1_3.ZIP \(ftp, 495 kB\)](#): Informationen zum Datenformat und Demodaten (ICD-10, Band 1 bis 3, Operationenschlüssel)
- Vollständiges Datenmaterial, Korrekturlisten, Metadaten:

Band 1	WHO-Ausgabe -- zur Zeit nicht verfügbar --					
	- Buchfassung					
	- EDV-Fassung					
	- Metadaten					
	SGB-V-Ausgabe					
	- Buchfassung	Beispiel	ASCII 395k	SGML 588k	RTF 594k	HTML 932k
	- EDV-Fassung	Beispiel	ASCII 437k	SGML 648k		
	- Metadaten		ASCII 241k			
	Korrekturlisten					
	Dreist. allg. Systematik					
Vierst. ausf. Systematik				RTF 868k		
Band 3	Band 2					
	Korrekturlisten					

ICD-10 (Version 1.3, Stand Juli 1999)

- [DEMO1_3.ZIP \(ftp, 495 kB\)](#): Informationen zum Datenformat und Demodaten (ICD-10, Band 1 bis 3, Operationenschlüssel)
- Vollständiges Datenmaterial, Korrekturlisten, Metadaten:

Band 1	WHO-Ausgabe					
	- Buchfassung	Beispiel	ASCII 600k	SGML 878k	RTF 685	HTML 1 MB
	- EDV-Fassung	Beispiel	ASCII 640k	SGML 935k		

	- Metadaten		ASCII 230k			
	SGB-V-Ausgabe					
	- Buchfassung	Beispiel	ASCII 370k	SGML 540k	RTF 580k	HTML 1 MB
	- EDV-Fassung	Beispiel	ASCII 375k	SGML 545k		
	- Metadaten		ASCII 180k			
	Korrekturlisten					
	Dreist. allg. Systematik		PDF 3k		RTF 6k	
	Vierst. ausf. Systematik		PDF 80k		RTF 120k	
	Morphologieschlüssel		PDF 3k		RTF 6k	
Band 2	Daten		ASCII, WORD 500k			
Band 3	Daten		ASCII 820k	SGML 1,3 M	RTF 960k	
	Korrekturlisten		PDF 40k		RTF 100k	

ICD-10 (Version 1.2, Stand Juli 1998)

- [DEMO1_2.ZIP \(ftp, 405 kB\)](#): Informationen zum Datenformat und Demodaten (ICD-10, Band 1 bis 3, Operationenschlüssel)
- Vollständiges Datenmaterial, Korrekturlisten, Metadaten:

	WHO-Ausgabe					
	- Buchfassung	Beispiel	ASCII 510k	SGML 792k	RTF 615k	HTML 1 MB
	- EDV-Fassung	Beispiel	ASCII 548k	SGML 846k		
	SGB-V-Ausgabe					
	- Buchfassung	Beispiel	ASCII 338k	SGML 539k	RTF 509k	
	- EDV-Fassung	Beispiel	ASCII 342k	SGML 541k		
	Korrekturlisten					
			ASCII 36k			
	Metadaten					
			ASCII 176k			
Band 2	Daten		ASCII, WORD 500k			
Band 3	Daten		ASCII 785k	SGML 1274k		
	Korrekturlisten		ASCII 31k			

ICD-10 (Version 1.1, Stand November 1997)

- [DEMO.ZIP \(ftp, 405 kB\)](#): Informationen zum Datenformat und Demodaten (ICD-10, Band 1 bis 3, Operationenschlüssel)
- Vollständiges Datenmaterial, Korrekturlisten, Metadaten:

	WHO-Ausgabe					
Band 1	- Buchfassung	Beispiel	ASCII 520k	SGML 780k	RTF 500k	HTML 1 MB
	- EDV-Fassung	Beispiel	ASCII 560k	SGML 830k		

	SGB-V-Ausgabe					
	- Buchfassung	Beispiel	ASCII 370k	SGML 521k	RTF 470k	
	- EDV-Fassung	Beispiel	ASCII 380k	SGML 520k		
	Korrekturlisten		ASCII 68k			
	Metadaten		ASCII 176k			
Band 2	Daten		ASCII, WORD 500k			
Band 3	Daten		ASCII 800k	SGML 1300k		
	Korrekturlisten		ASCII 118k			

ICD-10-Diagnosenthesaurus (Version 4.0, Stand Januar 2001)

- [Software-Version \(ftp, 245 kB\)](#): Fassung zum Import in Datenbanksysteme
 - [Buch-Version \(ftp, 756 kB\)](#): RTF-Fassung zum Import in Textverarbeitungssysteme
- Diese Version beruht auf der Version 2.0 der ICD-10-SGB-V und dient ab 1.1.2001 nur zur Verschlüsselung nach § 301 SGB V (stationäre Gesundheitsversorgung).**

ICD-10-Diagnosenthesaurus (Version 3.1, Stand November 2000)

- [Software-Version \(ftp, 397 kB\)](#): Fassung zum Import in Datenbanksysteme
- Diese Version beruht auf der Version 1.3 der ICD-10-SGB-V und dient ab 1.1.2001 zur Verschlüsselung nach § 295 SGB V (ambulante vertragsärztliche Gesundheitsversorgung).**

Eine Buch-Version wurde nicht erstellt, da es sich nur um eine fehlerkorrigierte Version handelt. Vorhandene Buchausgabe der Version 3.0 können weiterbenutzt werden, wenn sie manuell anhand der mit dieser Version 3.1 zur Verfügung gestellten Ergänzungs- und Korrekturliste aktualisiert werden.

ICD-10-Diagnosenthesaurus (Version 3.0, Stand Januar 2000)

- [Software-Version \(ftp, 231 kB\)](#): Fassung zum Import in Datenbanksysteme
- [Buch-Version DIN A5 \(ftp, 2.0 MB\)](#): PDF-Datei für Acrobat-Reader

Zum Lesen und Ausdrucken der PDF-Dateien benötigen Sie das frei verfügbare Programm [Adobe Acrobat Reader](#).

ICD-10-Überleitungstabelle von V1.3 auf V2.0 (Version 1.0, Stand 15.11.2000)

- [Dokumentation](#)
- [Datenmaterial \(ftp, 325kB\)](#)

ICD-Überleitungstabelle von ICD-9 V6.0 auf ICD-10 V1.3 (Version 3.0, Stand 21.9.1999)

- [Dokumentation](#)
- [Datenmaterial \(ftp, 300kB\)](#)

Operationenschlüssel (Version 2.0, Stand 15.11.2000)

- [DEMO1_3.ZIP \(ftp, 495 kB\)](#): Informationen zum Datenformat und Demodaten (ICD-10, Band 1 bis 3, Operationenschlüssel)
- Vollständiges Datenmaterial, Korrekturlisten, Metadaten:

- Buchfassung	Beispiel	ASCII 243k	SGML 184k	RTF 144k	HTML 308k
- EDV-Fassung	Beispiel	ASCII 341k	SGML 516k		
- Metadaten		ASCII 270k			
Korrekturlisten					

Operationenschlüssel (Version 1.1, Stand 19.02.1996)

- [DEMO1_2.ZIP \(ftp, 405 kB\)](#): Informationen zum Datenformat und Demodaten (ICD-10, Band 1 bis 3, Operationenschlüssel)
- [ASCII- und SGML-Fassung \(ftp, 200 kB\)](#): Datenbestand
- [Metadaten \(ftp, 100kB\)](#)
- [HTML-Fassung \(ftp, 190 kB\)](#): Datenbestand

OPS-Überleitungstabelle von V1.1 auf V2.0 (Version 1.0, Stand 15.11.2000)

- [Dokumentation](#)
- [Datenmaterial \(ftp, 402kB\)](#)

UMDNS (Version 1.0, Stand 01.09.1996)

- [UMDNS-Demodaten \(ftp, 18 kB\)](#) - Datenbestand Buchstabe A, Titelblatt, Vorwort
- Kompletter Datenbestand

- [ASCII Textfassung \(ftp, 81 kB\)](#) - Datenbestand, Vertrag, Titelblatt, Vorwort
- [WinWord 6.0 Fassung \(ftp, 130 kB\)](#) - Datenbestand, Vertrag, Titelblatt, Vorwort

UMDNS (Version 1.1, Stand 22.10.1998)

- Kompletter Datenbestand
 - [ASCII Textfassung \(ftp, 274 kB\)](#) - Datenbestand, Vertrag, Titelblatt, Vorwort

© [DIMDI](#)

Letzte Aktualisierung 2.3.2001 M.S.